

Gesundheits- und Integrationsförderung von unbegleitet minderjährigen Asylsuchenden (UMAS) im Kanton Aargau

Wie der integrative Ansatz des Vereins Psy4Asyl auf diversen
Ebenen der Versorgungspyramide ansetzt und wirkt

Lic. phil. Sara Michalik

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Geschäftsleiterin Psy4Asyl

1

Verein und Netzwerk

www.psy4asyl.ch



2

Einstieg

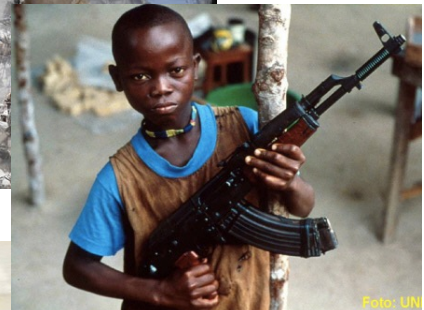


3

Situation im Ursprungsland

Vorflucht

[Nesterko & Glaesmer, 2016]



4

4

Belastungen auf der Flucht



Flucht



Quelle: <https://resourcecentre.savethechildren.net/document/wherever-we-go-someone-does-us-harm-violence-against-refugee-and-migrant-children-arriving-in-europe-through-the-balkans/>



Executive Summary

"WHEREVER WE GO, SOMEONE DOES US HARM"

Violence against refugee and migrant children arriving in Europe through the Balkans

CIS Save the Children

Quelle: <https://resourcecentre.savethechildren.net/document/wherever-we-go-someone-does-us-harm-violence-against-refugee-and-migrant-children-arriving-in-europe-through-the-balkans/>



7

7

Belastungen im Exil (Morina et al., 2015)



- Einsamkeit, Langeweile, Isolation (84%)
- Sorge um Familienmitglieder im Heimatland (81%)
- Trennung von Familie (74%)
- Verständigungsschwierigkeiten (63%)
- Finanzen (56%)
- Wohnsituation (56%)
- Diskriminierung (47%)
- Schwierigkeiten mit Asylbehörden (40%)

Zusätzlich:

- Drohende Abschiebung
- Enttäuschung
- Perspektivenlosigkeit
- Identitätsproblematik
- Arbeitslosigkeit
- Gesundheitliche Probleme

8

8

Ausgangslage



- 50 – 60 % der Asylsuchenden leiden an einer Traumafolgestörung (Expertenbericht, Interface, BAG).
- Weniger als 10%, die ein spezifisches Angebot brauchen, sind in Behandlung (Expertenbericht, Interface, BAG)
- Deckung der Dolmetscherkosten.
- Viele postmigratorische Stressfaktoren, viele Mehrfachbelastungen.
- Psychische Belastung beeinflussen den Integrationsprozess.

Klient*innen (Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen):

- Angst vor Stigmatisierung und Vorurteilen, fehlendes Vertrauen und Unsicherheit
- Mangelnde Vertrautheit mit Diagnose- und Behandlungsmethoden

9

Diskussion



Welche Herausforderungen und Themen, die relevant für die Integration und Gesundheitsförderung sind, bringen die unbegleitet minderjährigen Asylsuchenden (UMA*) mit?

*UMA im Aargau: 80% aus Afghanistan
16+ Jahre alt

10

Herausforderungen



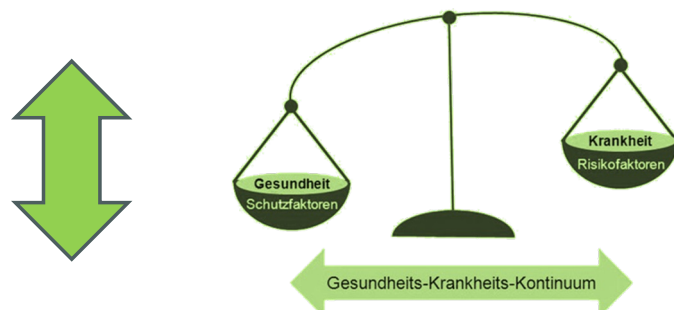
- Entwicklungsalter Jugendliche → Entwicklungsaufgaben
- Grosse kulturelle Unterschiede; andere Sozialisierungserfahrungen
- Institutionalisierte Machtstrukturen und ethnische Spannungen
- Sprachliche Herausforderungen
- Teilweise Bildungsfern / Bildungsabbrüche
- Fehlende Vorbilder (auch religiöse V.)
- Erwartungen / Forderungen der Familie nach finanzieller Unterstützung und Sorgen um die Familie

- Nicht nur Opfer! Es sind Überlebende / Kämpfer
- Haben Ressourcen und Ambitionen

11

Integration & Belastung

Je belasteter die Klient*innen, desto schlechter deren Integration!



Integration hilft der Bewältigung von psychischen Belastungen und beim Stressabbau!

Schick, M., et al.: Challenging future, challenging past: The relationship of social integration and psychological impairment in traumatized refugees. European Journal of Psychotraumatology, 2016.

12

Diskussion



Was brauchen diese jungen Menschen angesichts ihrer Ausgangslage damit eine „gesunde Integration“ gelingen kann?

13

Ansatzpunkte



- Neue, gute zwischenmenschliche Erfahrungen, um seelischen Schmerz zu verarbeiten und Vertrauen wiederzugewinnen → Sichere Orte
- (Transkulturelles) Verständnis → Psychoedukation, Dialog / Kommunikation
- Raum wo sie Aus-Probieren können
- Gefühl selbstwirksam sein zu können → Beschäftigung, Ressourcenaktivierung
- Perspektive
- Möglichkeit für ihre Familie sorgen zu können
- Entspannungsmöglichkeiten, die dem Jugendalter entsprechen → Sport, Musik, Kreativ sein

14

Resilienz und Schutzfaktoren

Sichere, verlässliche Beziehungen / Bindung

einen sicheren, geschützten und verlässlichen Ort

Ressourcen stärken / aktivieren

Soziale Unterstützung, strukturgebende Beziehungen

Persönlichkeitsfaktoren wie Selbstbewusstsein, Optimismus, Anpassungsfähigkeit, ...



Bewältigungsstrategien stärken, Verarbeitungshilfen

Erhöhung des Selbstwirksamkeitserlebens

15

Versorgungspyramide – Stepped Care Modell

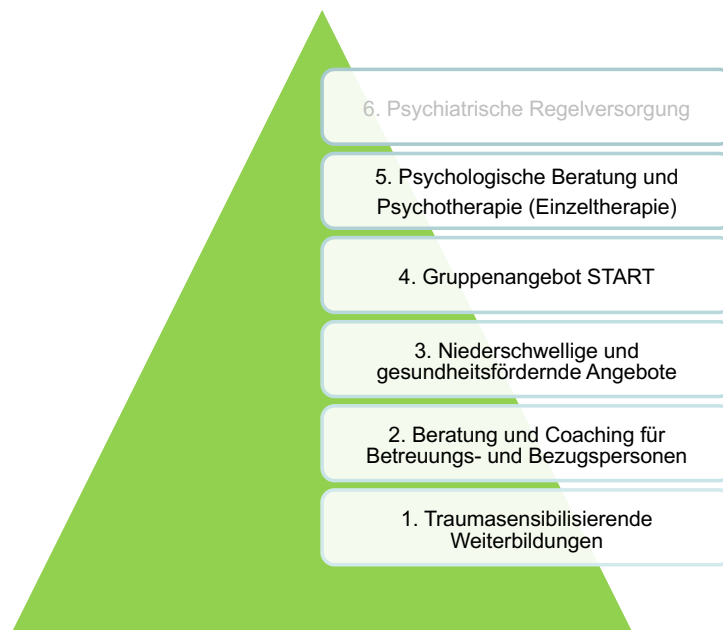


Abbildung: Stepped-Care Modell von Psy4Asyl, wobei Psy4Asyl die Stufen 1 – 5 abdeckt.

16

Weiterbildungen

Zielgruppen:

- Fachpersonen (interne und externe)
- Gastgeber und Freiwillige
- Betreuungspersonen (KSD), Fallführende (MIKA, CMI) und Lehrpersonen (z.B. ECAP)
- Schlüsselpersonen, Mitarbeiter im Asylbereich

Ziele:

- Trauma-Sensibilisierung
- Transkulturelles Wissen
- Selbstfürsorge, Psychohygiene
- Trauma-sensible Deeskalation, Gewaltfreie Kommunikation,
- spezifische Anforderungen im UMA Bereich / Entwicklungsaufgaben
- spezifische Problemfelder (SVV, Sucht)

17



18

Beratung und Coaching



Zielgruppen:

- Betreuungspersonen der kantonalen Unterkünfte
- Fallführende (MIKA, CMI) und
- Lehrpersonen (z.B. ECAP, UMA-Schulen)

Angebote:

- Einzelberatungen
- Gruppenangebot für 3-6 Personen der gleichen Berufsgruppe

Ziele:

- Umgang mit Herausforderungen und Stress bei der Arbeit
- Fallbesprechungen
- Selbstfürsorge, Psychohygiene
- Trauma-sensible Deeskalation, Gewaltfreie Kommunikation

19

Gesundheitsförderung



Angebote

- „Gutes für die Seele und den Körper“
- Workshops in den UMA-Unterkünften
- Workshops für Menschen mit unterschiedlichen Sprachen / Herkunftsländer (z.B. ukrainische Schutzsuchende) / frauenspezifische Workshops
- Zusammenarbeit mit den RIF, HEKS, SRK usw.

Ziele

- Psychoedukation
- Stabilisierungstechniken vermitteln und Selbstwirksamkeit stärken
- Ressourcen aktivieren
- Zugangshürden abbauen
- Gesundheitsförderung

20

Gesundheitsförderung 2023



Über 80 Workshops in den kantonalen Unterkünften für Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende (UMA).

Einsätze in den UMA Unterkünften



31.3 18:00 Uhr	Allison 		
7.4 18:00 Uhr	Claudia und Tristan 	Kunst 	5.5 18:00 Uhr Mathias Trommeln
28.4 18:00 Uhr	Rosa 	Arbeit mit Speck-Stein 	12.5 18:00 Uhr Claudia und Sandro Gesunder Körper
			19.5 18:00 Uhr Alice Schlaf.Gut.Wichtig



Programm 2022

Flüchtlingstage aarau

www.fluechtlingstage-aargau.ch

Freitag, 17. Juni 2022

STADTBIBLIOTHEK
19.00 | REPORTAGEN AUS DER FREMDE

Wie können sie weiterleben?
 Karin Wenger, SRF-Korrespondentin berichtet aus Krisenregionen.
 Im Zentrum des Abends steht ihr Buch «Verbotene Lieder. Eine afghanische Sängerin verliert ihre Heimat». Stämpfli Verlag, 2022 | Anmeldung bei der Stadtbibliothek

Samstag, 18. Juni 2022

STADTBIBLIOTHEK
10.30 - 11.30 | «LILY, BEN UND OMID»

Geschichtezeit
 im 2. OG mit Susanne Ernst

PROZESSOR
15.00 - 16.30 | BASTELN IM PROZESSOR

In den Werkstätten des Prozessors basteln Kinder und ihre Eltern.
 Erlinsbacherstrasse 34, Aarau.

STADTBIBLIOTHEK
11.00 | «LOST PARADISE» UND «FATHERLAND»

Filmvorführungen
 Lost Paradise (28 Min., ab 12 Jahren)
 Fatherland (26 Min.)
 von Regisseur Mortaza Shahed
 mit anschließender Podiumsdiskussion im UG

STADTBIBLIOTHEK
10.00 - 13.00 | KUNSTAUSSTELLUNG

Kunstwerke von geflüchteten Kindern und Jugendlichen, entstanden in Kunsttherapie-Workshops von Psy4Asyl.

STADTBIBLIOTHEK
10.00 - 13.00 | FREUNDSCHAFTSBÄNDELI KNÜPFEN, KINDERSCHMINKEN

Kinderanimation
 10.00 - 13.00 Uhr im 2. OG

STADTBIBLIOTHEK
10.00 - 13.00 | FLUCHT UND INTEGRATION

Infotisch
 Infotisch mit Fachpersonen zu Flucht, Aufenthaltsstatus, Integrationsmassnahmen, Einsätzen für Freiwillige

Mitgetragen von:
 Anlaufstelle Integration Aargau, Caritas Aargau, Club Asyl Aargau, HEKS Aargau/Solothurn, KZ Kinderzeit, Projekt Leben & Lernen, Psy4Asyl, Regionale Integrationsfachstelle Aarau, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Aargau, Stadtbibliothek Aarau, Verein Netzwerk Asyl Aargau

stadtbibliothek aarau

23

START* – Gruppenangebote für UMAS



Setting

- 7 Module, wöchentlich
- Gruppe mit max. 12 Teilnehmer
- 1 Fachperson, 1 Betreuungsperson, bei Bedarf DolmetscherIn

Ziele

- Sich und seine Reaktionen besser verstehen (Psychoedukation)
- Stressregulation, Selbstberuhigung und Achtsamkeit mit Hilfe von Skills üben
- Fokussierung auf die Wahrnehmung und Körperübungen
- Wahrnehmung von positiven Erfahrungen und Gefühlen
- Umgang mit Schlafproblemen erlernen
- Austausch mit Gleichaltrigen in der Gruppe

* Stress-Traumasympptoms-Arousal-Regulation-Treatment nach Dixius und Möhler, vgl. www.startyourway.de

24

Therapie und Beratung



- Mehr als 40 ambulant tätige Fachpersonen
- Zusammenarbeit mit Organisationen, NGOs, KSD, Kliniken / Regelstruktur
- Ansatz: interprofessionelle Versorgung
- Fachstelle unterstützt die Fachpersonen in ihrer Arbeit: Weiterbildungen, Netzwerktreffen, Online-Plattform, Intevision, Berichte schreiben, Dolmetscher aufbieten und finanzieren, ...

2022 konnten 129 Therapie- und Beratungsplätze vermittelt werden, dabei wurden 39 Plätze für UMAS ermöglicht

25

Erfolgsrezept



- Interprofessionelle Zusammenarbeit / Netzwerk
- Fachpersonen mit Migrations- / Fluchthintergrund als Ressourcen (z.B. ukrainische Fachpersonen)
- Angebote entlang der Versorgungspyramide; durchlässige Übergänge zwischen den Angeboten und zu den Regelstrukturen
- Niederschwellige Angebote
- Fokus: Psychoedukation und Stabilisierung
- Wir lernen ständig voneinander und miteinander, Entwicklung entsprechend dem Bedarf / Bottom-up

26

Herausforderungen

- Schnittstellenthematik → Es braucht eine Koordinationsstelle, die gut vernetzt ist und in diversen Gebieten Fachwissen hat
- Finanzierung (Fachpersonen, Netzwerk – Koordination, Dolmetscher, ...)
- Versorgungsnotstand: Fachpersonen sind ausgelastet
- Anerkennung der Dringlichkeit der Thematik
- Zuständigkeit? Verantwortlichkeit?

27

Miteinander

<https://www.srf.ch/play/tv/sendung/mitenand?id=911e6cc9-a4d2-4113-8ffd-758fa77da8ef>



28

Was nehmen Sie mit?

Was möchten Sie Psy4Asyl mitgeben?

Was hat Sie überrascht?

Was ermutigt Sie im Hinblick auf Ihre
Arbeit?